

gerin Heather Greene mit ihrer Band ihre neueste Platte „Five Dollar Dress“ in der Klosterscheune Zehdenick vor. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. „Ein Album, welches in keiner CD Sammlung fehlen darf. Funkelnde Song-Diamanten von unvergleichlicher Leichtigkeit“, schrieben die Musikkritiker über das Album von Heather Greene. Der Eintritt kostet zehn, ermäßigt acht, für Schüler sechs Euro.

## Ein Meister der Slidegitarre

**ZEHDENICK** • In John Campbelljohn gastiert am Sonntag, 4. November, um 19.30 Uhr ein renommierter und mit Auszeichnungen überhäufte kanadischer Bluesmusiker und Slidegitarist in der Klosterscheune Zehdenick. Geboren 1955 im kanadischen Sydney hat sich John Campbelljohn mit Haut und Haaren der Slidegitarre verschrieben, die er mit seltener Perfektion und Intensität handhabt. Seiner Herkunft entsprechend fließt etwa das eine oder andere Mal auch ein wenig keltisches Flair mit ein. Er

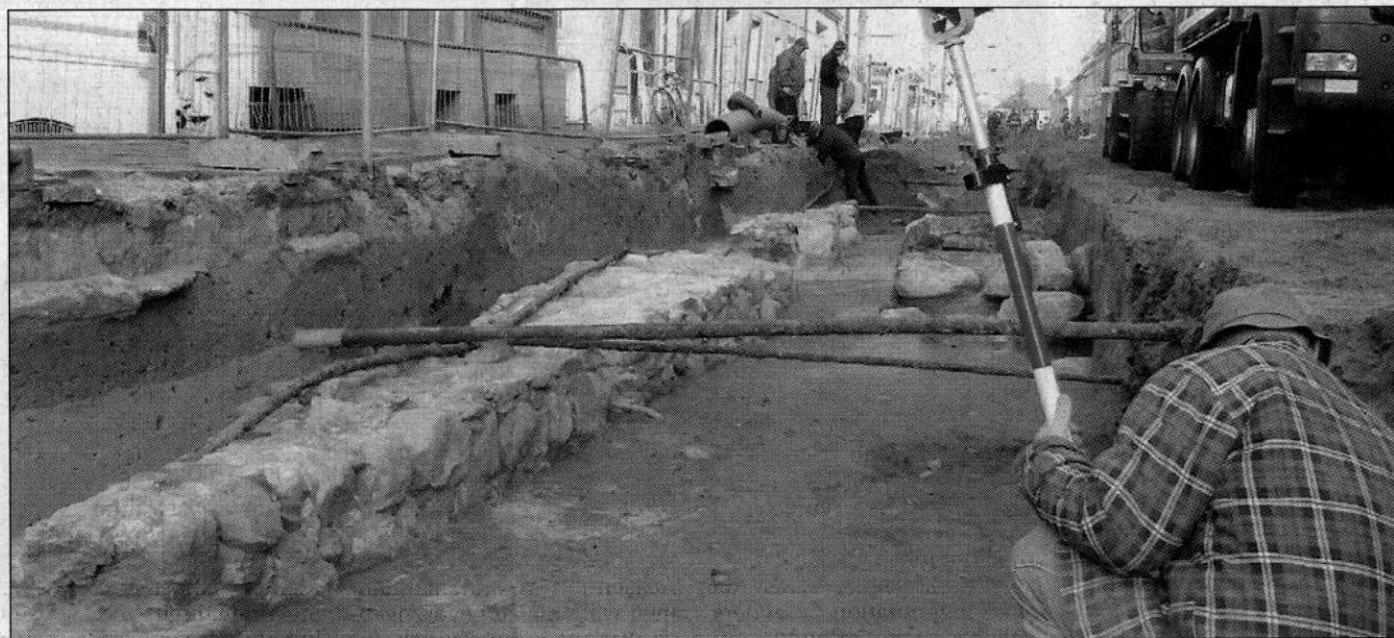
# Archäologen vor dem Durchbruch

Anstelle des Berliner Tores Reste einer Feldsteinmauer und Brückenfundamente freigelegt

Von Martin Risken

**ZEHDENICK** • Die Feldsteinmauer, die aus der Baugrube in der Berliner Straße herausragt, könnte das Berliner Tor sein oder etwas, was anstelle des Stadttors im 17. oder 18. Jahrhundert errichtet worden ist.

Auf jeden Fall führt die Feldsteinmauer, die Archäologen gestern freigelegt haben, zu den Resten eines Brückenfundaments. Die Brücke, die einst dort stand, überspannte den Graben, der Teil der Stadtbefestigung war. Ob an dieser Stelle tatsächlich das Berliner Tor stand, das sollen die weitere Untersuchungen ergeben, die heute auf die andere Hälfte der Berliner Straße ausgedehnt werden sollen, wie Christian Rauh vom Büro für archäologische Baugrunduntersuchungen aus Bergfelde gestern vor Ort ankündigte. Anhaltspunkte für die Existenz des Stadttors geben alte Zeichnungen, auf denen das Tor verzeichnet ist.



Teile einer Feldsteinmauer und Brückenfundamente sind in der Berliner Straße freigelegt worden.

Foto: Risken

Zwar laufen die Bauarbeiten in der Berliner Straße weiter, der fragliche Bereich aber, rund 20 Meter, wird derzeit ausgespart, um die Freilegung

weiterer Zeugnisse der Vergangenheit behutsam angehen zu können. Zusammenhänge werden wahrscheinlich erst heute deutlich, wenn ein

größerer Bereich um die Fundstelle freigelegt worden ist. Erst kürzlich haben die Archäologen, die die Bauarbeiten in der Berliner Straße le-

diglich begleiten, die Reste einer mittelalterlichen Straßenbegrenzung freigelegt. Das Alter schätzten die Archäologen auf 500 bis 700 Jahre.

**NEU**  **Erweiterte**  
**OHST**  
**Wintergarten-**  
**ausstellung**  
**Terrassendächer**  
**Rattanmöbel**  
**Ausstellungsstücke**  
wegen Kollektionswechsel  
zu **Sonderpreisen!**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
Gerne beraten wir Sie auch vor Ort.  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
**OHST WINTERGÄRTEN**  
Dorfstraße 16 ♦ 16845 Metzeltlin  
(an der B 167, bei Bückwitz)  
☎ 03 39 79 / 1 38 13 • Fax: 1 38 15  
www.ohst-wintergarten.de

## Auf Diebestour in Zehdenick

**ZEHDENICK** • Das Büro des Hafenmeisters der Marina, das Anglerheim und ein Bungalow in der Schleusenstraße waren das Ziel ungebeter Gäste in der Nacht zum Sonntag. Die Einbrecher entwendeten unter anderem ein Sparschwein mit Bargeld und aus dem Bungalow sechs Flaschen Bier. Im Bungalow öffneten die Einbrecher außerdem eine Voliere, so